**foodsharing in Bubenreuth**

Was ist foodsharing?

[Foodsharing](https://foodsharing.de/https:/foodsharing.de/) ist eine ehrenamtliche, nicht-kommerzielle Organisation, die sich für die Rettung von Lebensmitteln vor dem Wegschmeißen einsetzt. Foodsharing entstand 2012 in Berlin und fand relativ schnell den Weg nach Erlangen. Mittlerweile gibt es foodsharing in Deutschland, Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern. Es werden lokal Kooperationen mit Bäckereien, Supermärkten, Cafés, Restaurants, Tankstellen etc. aufgebaut. Allein in Erlangen gibt es aktuell 170 engagierte Foodsaver und 31 laufende Kooperationen. Bis heute wurden in Erlangen 245.947 Kilo bei 19.393 Rettungseinsätzen vor der Tonne bewahrt (Stand 07.04.2021). Die Lebensmittelretter, sogenannte Foodsaver, retten die Lebensmittel, die aus verschiedenen Gründen (MHD abgelaufen, Überproduktion, Saisonware, optisch nicht mehr einwandfrei, …) nicht mehr verkauft werden können und verteilen diese weiter. Die geschieht über sogenannte Fairteiler.

Was ist ein Fairteiler?

Ein Fairteiler ist ein Ort, an dem Lebensmittel von Foodsavern oder von Privatpersonen hingebracht und auch abgeholt werden können. Die Lebensmittel stehen jedem Menschen, der sie verzehren möchte, zur Verfügung. Nicht der Bedürftigkeitsaspekt steht also bei foodsharing im Vordergrund, sondern der Auftrag Verschwendung zu minimieren.

Wer kann mit machen?

Foodsharing ist für alle und versteht sich als Ergänzung zur Tafel, die immer Vorrang hat. Man kann die Lebensmittel aus den Fairteilern zum eigenen Verzehr entnehmen oder auch selbst bei foodsharing aktiv werden. Sobald man als Lebensmittelretter verifiziert ist, kann man bei den Betrieben retten und somit Essen vor der Tonne bewahren. Hierfür gibt es auf der Onlineplattform entsprechende Kalender, in die man sich eintragen kann. Darüber hinaus kann man sich in der Öffentlichkeitsarbeit oder als Betriebsverantwortlicher einbringen. Auch bei verschiedenen Aktionen und Events ist foodsharing vertreten.

Foodsharing in Bubenreuth

Wir freuen uns, dass wir in der Lukaskirche im Vorraum einen Fairteiler einrichten dürfen. Ein großes Dankeschön geht an der Stelle an Frau Stahlmann, an Frau Dirsch und an alle Beteiligten, die dies ermöglicht haben. So kann Bubenreuth noch nachhaltiger werden.